Urversammlung vom Mittwoch, 4. Mai 2021, 20.00-22.00 Uhr in der Simplonhalle Brig (Beschlussprotokoll)

Begrüssung

Der Stadtpräsident Mathias Bellwald begrüsst 81 Bürgerinnen und Bürger, die 33 Teilnehmenden im Live Stream sowie die Gäste für das Traktandum 6, Anton Karlen und Fernando Lehner und die Techniker. Die Urversammlung wurde form- und fristgerecht 20 Tage im Voraus durch Anschlag und amtliche Publikation einberufen. Alle Unterlagen zu den Urversammlungs geschäften lagen während 20 Tagen im Stadtbüro in Brig und im Bürgerbüro in Glis auf.

Die Urversammlung wird erstmals im Live Stream übertragen. Die Teilnehmenden via Live Stream sind nicht stimmberechtigt, sie können jedoch via Chat-Funktion Fragen stellen.

1. Wahl der Stimmzähler

Frau Claudia Alpiger und Herr Matthias Eggel werden von der Urversammlung zu Stimmzählern ernannt. Für den Fall einer schriftlichen Abstimmung wird die Stadtschreiberin Ursula Kraft zur Leiterin des Wahlbüros bestimmt.

7 Personen im Saal (Referenten, Technik) und die 33 Teilnehmenden im Live Stream nehmen mit Zustimmung der Versammlung ohne Stimmrecht teil.

2. Protokoll der Urversammlung vom 3. Februar 2021

Das Protokoll lag im Stadtbüro in Brig und im Bürgerbüro in Glis auf und wird nicht vorgelesen.

Das Protokoll wird genehmigt und der Stadtschreiberin Ursula Kraft verdankt.

3. Verwaltungsbericht 2020

Stadtpräsident Mathias Bellwald präsentiert den Verwaltungsbericht 2020, der im Stadtinfo Nr. 56 abgedruckt war.

Der Verwaltungsbericht wird von der Urversammlung zur Kenntnis genommen.

4. Verwaltungsrechnung und Finanzbericht 2020

Stadtpräsident Mathias Bellwald präsentiert die Verwaltungsrechnung und den Finanzbericht 2020. Die Rechnung 2020 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 0.573 Mio. Franken, sämtliche Finanzkennzahlen weisen Bestnoten auf. Das Pro-Kopf-Vermögen steigt auf 2'360 Franken. Die Rechnung und der Finanzbericht 2020 lagen im Stadtbüro Brig und im Bürgerbüro Glis auf und wurden im Stadtinfo Nr. 56 präsentiert. Die Revisionsstelle empfiehlt die Rechnung zu genehmigen.

Der Stadtrat beantragt der Urversammlung, die Verwaltungsrechnung 2020 inklusive zusätzlicher Abschreibungen zu genehmigen.

Die Verwaltungsrechnung 2020 inklusive zusätzlicher Abschreibungen wird von der Urversammlung einstimmig genehmigt.

Das Mandat der Revisionsstelle endet mit der Revision der Rechnung 2020. Es wurde für die Legislatur 2021 – 2024 ausgeschrieben.

Der Stadtrat beantragt das Mandat an die Alpine Revisions AG zu vergeben.

Das Mandat für die Revisionsstelle 2021 – 2024 wird von der Versammlung einstimmig der Alpine Revisions AG vergeben.

5. Statuten des Zweckverbandes Regionale Wasserversorgung Südrampe

Vizepräsident Franz-Josef Amherd präsentiert den zu gründenden Zweckverband Regionale Wasserversorgung Südrampe. Das Geschäft wurde im Stadtinfo Nr. 56 vorgestellt und die Statuten lagen im Stadtbüro Brig und im Bürgerbüro Glis auf.

Der Stadtrat beantragt der Urversammlung, die Statuten des Zweckverbandes der Regionalen Wasserversorgung Südrampe zu genehmigen.

Die Statuten des Zweckverbandes Regionale Wasserversorgung Südrampe werden von der Urversammlung einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

6. Orientierung über die kommunale Abstimmung vom 13. Juni 2021 betr. dem Darlehen für die Umsetzung des Verkehrskonzepts «Bahnhof Brig – Quartier Bahnhof West – Spital»

Stadtpräsident Mathias Bellwald, Stadtrat und Ressortchef Bau und Planung Dr. Patrick Hildbrand präsentieren die Abstimmungsvorlage vom 13. Juni 2021 betr. dem Darlehen für die Umsetzung des Verkehrskonzepts «Bahnhof Brig – Quartier Bahnhof West – Spital» und erläutern das Projekt. Das Projekt wurde im Stadtinfo Nr. 56 vorgestellt. Des Weiteren sind umfangreiche Informationen unter www.bahnhofbrig.ch verfügbar. Fernando Lehner, CEO der MG Bahn und Anton Karlen, Adjunkt der Dienststelle für Mobilität legen als Projektpartner die Bedeutung des Projekts für die MG Bahn und den Kanton Wallis dar.

Im Anschluss werden Fragen zu folgenden Themenbereichen beantwortet:

Quartierplan Bahnhof West

Raymond Theler kritisiert das **Verfahren** zur Erarbeitung des Quartierplans «Bahnhof West». Stadtrat Dr. Patrick Hildbrand erläutert das Verfahren. Er weist darauf hin, dass der Quartierplan «Bahnhof West» ein separates Verfahren ist. Mit den Einsprechern zum Quartierplan «Bahnhof West» werden Einspracheverhandlungen geführt und das Geschäft wird zu gegebener Zeit an der Urversammlung behandelt. Das Bahnhofsprojekt wird noch öffentlich aufgelegt, mit Einsprachemöglichkeit.

Sabine Weiss und Christof Wyer erkundigen sich betr. Platzbedarf für die Gleisumlegung im Quartier «Bahnhof West» und dem **Heizöllager**. Stadtarchitekt Roland Imhof erläutert, dass es etwas Boden braucht. Die Stadtgemeinde ist mit Tamoil Schweiz bereits seit längerem im Gespräch. Tamoil wurde vor der öffentlichen Auflage vom Quartierplan über den Bodenbedarf informiert.

Reto Steiner zeigt sich besorgt ob des zusätzlichen **Einkaufszentrums im Quartier Bahnhof West**, angesichts des Ladensterbens in der Bahnhofstrasse. Stadtrat Dr. Patrick Hildbrand und Stadtarchitekt Roland Imhof verweisen auf die Stadtanalyse von 2014, die zeigt, dass ein vielfältiges Angebot Städte fürs Einkaufen interessant macht. Im Quartier Bahnhof West wird kein 2. Simploncenter entstehen, es geht einzig um eine grössere Verkaufsfläche im Erdgeschoss.

Parkplatzsituation Bahnhof / Viktoriastrasse / Bahnhofstrasse

Reto Steiner, Alexander Schmid und Martin Feller stellen Fragen zur **Parkplatzsituation Bahnhof / Viktoriastrasse / Bahnhofstrasse**. Stadtpräsident Mathias Bellwald, Stadtrat Dr. Patrick Hildbrand und Stadtarchitekt Roland Imhof erläutern, dass in der Viktoriastrasse zusätzliche Kurzzeit- und Kiss and Ride Parkplätze entstehen. Für die Busse des Glacier-Express gibt es zwei Busparkplätze vor dem Parkhaus Bahnhof. Die Parkplatzsituation bei der Post Brig bleibt unverändert. In Glis gibt es weiterhin eine Geschäftsstellenpoststelle, so dass nicht alle Geschäftskunden nach Brig müssen.

Martin Feller erkundigt sich nach der Situation in der **Viktoriastrasse** und weist darauf hin, dass dort kein Platz für zusätzliche Bäume ist. Stadtarchitekt Roland Imhof erläutert, dass die Viktoriastrasse begradigt wird und somit Platz für ein breiteres Trottoir mit Bäumen sowie neue Parkplätze entsteht. Es wird nach wie vor eine Abgrenzung zwischen der Viktoriastrasse und den Geleisen der MG Bahn geben.

Bahnhofplatz / Busbahnhof

Tiziano Verasani bemängelt die Gestaltung des **Bahnhofplatzes** und die fehlenden Grünflächen. Stadtpräsident Mathias Bellwald und Stadtarchitekt Roland Imhof verweisen auf den Bahnhofplatz als Eingangstor in die Bahnhofstrasse-Allee mit Blick auf das Glishorn. Für die Gestaltung gab es einen internationalen Wettbewerb. Gegen die Stadterwärmung ist im vorliegenden Projekt die Pflanzung von 50 Hochstammbäumen vorgesehen. Der Platz wird mit hellen Natursteinplatten gestaltet.

Matthias Eggel erkundigt sich, warum es keine Überdachung vom Bahnhofsgebäude zu Busbahnhof gibt und warum das Dach des **Busbahnhofs** nicht begrünt wird. Stadtarchitekt Roland Imhof verweist auf den gestalterischen Aspekt des offenen Bahnhofplatzes und hebt den Vorteil der neuen grosszügigen Bedachung des ÖV Hubs für die Reisenden hervor (Beschattung, Regenschutz). Eine Begrünung wurde geprüft. Sie ist aufgrund des Unterhalts im Bereich der Fahrleitungen der MG Bahn aber nicht möglich.

Matthias Eggel will wissen, warum es neu ein drittes Geleise der MG Bahn braucht. Fernando Lehner und Stefan Imboden von der MG Bahn erläutern, dass dies mit dem Betriebskonzept der MB Bahn zusammenhängt. Durch die Verbreiterung der Perronanlage ergibt sich eine zwingende Gleisgeometrie mit drei Gleisen welche den Bahnhofplatz queren.

Verkehr / Haltestelle Spital

Claudia Alpiger erkundigt sich, ob es ein Schreiben der **Gemeinde Naters** betr. der einspurigen Verkehrsführung gibt. Stadtrat Dr. Patrick Hildbrand bestätigt den Eingang des Schreibens. Die einspurige Verkehrsführung wurde bereits 2013 von allen Projektpartnern und damit auch von der Gemeinde Naters in der Absichtserklärung verankert, welche die Grundlage für die weiteren Planungsarbeiten war.

Dominik Luggen bezweifelt die **Entflechtung** des Verkehrs und den Mehrwert. Stadtrat Dr. Patrick Hildbrand unterstreicht, dass mit dem Projekt die Stadt vom Durchgangsverkehr entlastet wird und mehr Platz für den Langsamverkehr zur Verfügung steht. Es gibt eine Entflechtung am Bahnhofplatz, wo nur mehr die MG Bahn den Fussgängerübergang quert. Die Einbahn wird das Problem beim Dennerkreisel entschärft, welches durch die Bahnschranken verursacht wird.

Fernando Lehner führt auf Nachfrage aus, dass eine Machbarkeitsstudie bezüglich einer MG Bahn-Haltestelle beim Spital läuft.

Rolf Escher erläutert die verschiedenen Etappen der Bahnhofplanung und setzt sich für ein Ja ein. Es handelt sich um eine gute Lösung auch ohne den Hochbahnhof, der aufgrund des Platzbedarfs der SBB nicht realisiert werden kann.

7. Verschiedenes

Markus Ammann und Alexander Schmid erkundigen sich betreffend die fehlenden Verkehrssignalisationen bei der Ein- bzw. Ausfahrt in die Gliserallee. Abteilungsleiter Kurt Bumann erläutert, dass die Einfahrten von den Seitenstrassen als Trottoirüberfahrten ausgebildet sind und deshalb auf Signalisationen verzichtet wird. Es gilt, „auf Trottoirüberfahrten besteht kein Vortritt“. Auf der Gliserallee ist man deshalb vortrittsberechtigt. Mit dem Einbringen des Deckbelags wird die Baustelle demnächst abgeschlossen sein.

Markus Ammann wünscht sich ein Wortprotokoll. Stadtpräsident Mathias Bellwald wird das Anliegen prüfen.

Die Versammlung schliesst um 22 Uhr.

Brig-Glis, 8. Mai 2021

STADTGEMEINDE BRIG-GLIS

Präsident

Mathias Bellwald

Die Schreiberin

Ursula Kraft